

Energiefrequenz – Was die Welt zusammenhält

Ein Leitfaden zur Rückerinnerung an die unsichtbaren Kräfte der Natur
Von Bianca Bakschik–Energiefrequenz.



1. Was bedeutet Energiefrequenz?

Bevor du tief in das Wissen eintauchst, darfst du verstehen, was das Wort **Energiefrequenz** für deine Reise bedeutet. Es ist weit mehr als ein technischer Begriff; es ist die Signatur deines Seins.

- Energie** ist die Ur-Kraft, die alles belebt. Sie ist der Stoff, aus dem Schöpfung besteht.

- Frequenz** ist der Rhythmus, in dem sich diese Kraft bewegt. Es ist die Schwingungszahl, der Takt des Lebens.

Zusammen bilden sie die **Energiefrequenz** – dein ganz persönliches Schwingungsmuster. Alles in der Natur, vom kleinsten Blatt bis zum massivsten Felsen, hat seine eigene, unverwechselbare Energiefrequenz. Wenn wir von Rückerinnerung sprechen, meinen wir das Wiederfinden deiner eigenen, natürlichen Schwingung, die im Einklang mit der Schöpfung steht. Es geht darum, disharmonische, künstliche Takte zu erkennen und dich wieder auf die reinen Ur-Frequenzen der Natur auszurichten.

2. Alles ist Schwingung: Das vergessene Grundgesetz

In der modernen Welt hast du gelernt, nur das zu glauben, was du anfassen kannst. Doch die Wahrheit ist: Materie ist lediglich verdichtete Energie. Jedes Lebewesen, jeder Baum und jeder Wassertropfen hat eine eigene

UR-FREQUENZ. Diese Schwingungen kannst du sogar sichtbar machen. Der Forscher Masaru Emoto hat dies eindrucksvoll mit seinen Wasserkristallen bewiesen. Er zeigte auf, dass Wasser auf Informationen reagiert – sei es durch Musik, geschriebene Worte oder reine Gedanken. In einem lebensbejahenden, harmonischen Umfeld formt das Wasser wunderschöne, vollkommene Eiskristalle.

Wirken hingegen lebensverneinende Kräfte auf das Wasser ein, bleibt die Struktur chaotisch und ungeordnet. Da dein eigener Körper zu einem riesigen Teil aus Wasser besteht, kannst du erahnen, welche Macht diese unsichtbaren Wellen auf dein gesamtes Wohlbefinden und deine Lebenskraft haben.

Das Gesetz des Lebens Im Grunde braucht es nur ein einziges Gesetz auf dieser Erde. Dieses Gesetz ist eine Frage, die du dir bei allem, was du tust, stellen darfst: Ist das, was ich denke, sage, tue und erschaffe, **FÜR** oder **GEGEN** das Leben?

Wenn du dich mit aller Konsequenz nur noch auf das konzentrierst, was für das Leben ist, nimmst du deine Schöpferkraft wieder voll an. Deine Aufmerksamkeit spielt dabei die entscheidende Rolle. Sie ist wie Nahrung für alles, was existiert. Worauf du deinen Fokus richtest, das nährt sich und vermehrt sich in deinem Leben. Es ist der **UR-FREQUENZ** vollkommen gleichgültig, ob du dich auf etwas Bejahendes oder etwas Verneinendes konzentrierst; die Energie fließt dorthin, wo deine Gedanken verweilen. Wenn du dich ständig mit Mangel oder Angst beschäftigst, gibst du genau diesen Feldern die Kraft, zu wachsen. Dass Aufmerksamkeit eine lebensnotwendige Energieform ist, zeigen bittere Erkenntnisse aus der Geschichte. Ohne die energetische Zuwendung, ohne das „Gesehenwerden“, verkümmern Kinder oder Pflanzen und gehen schließlich ein. Aufmerksamkeit ist also keine bloße Höflichkeit, sondern eine fundamentale Schwingung, die Leben erst ermöglicht.



3. Was ist eigentlich eine Frequenz?

Um die Welt der Energie zu verstehen, musst du begreifen, was eine Frequenz überhaupt ist. Stell dir eine gespannte Saite vor – wie den dünnen Draht einer Gitarre oder Harfe – oder ein Pendel, das sich hin- und herbewegt. Die Schwingungszahl gibt an, wie oft diese Bewegung innerhalb einer Sekunde stattfindet. Gemessen wird dies in der Einheit Hertz.

- 1 Hertz bedeutet eine Schwingung pro Sekunde.
- **Tiefe Frequenzen schwingen langsam und wirken auf dich oft erdend oder beruhigend.**
- **Hohe Frequenzen schwingen sehr schnell und wirken klärend, können aber künstlichem Ursprung auch stressend auf dein System wirken.**

Ein entscheidender Unterschied liegt in der Art der Schwingung: Während die Natur in weichen, fließenden Wellen arbeitet, nutzt unsere moderne Technik oft „gepulste“ Takte – harte Stöße, die für deine Zellen wie ein ununterbrochenes Trommelfeuer wirken.



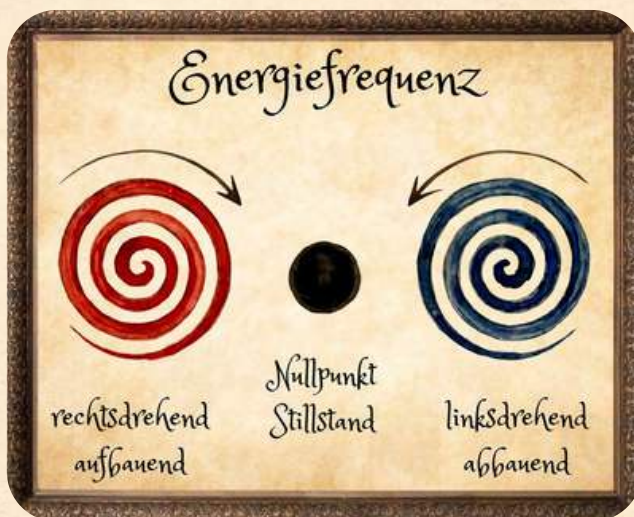
4. Das Prinzip des Wirbels: Wandel statt Starrheit

Energie bewegt sich in der Natur selten in vollkommen starren, geraden Linien. Der Naturforscher Viktor Schauberger beobachtete zeit seines Lebens, dass lebendige Energie – wie etwa in einem natürlichen Bachlauf – immer den Wirbel und die Kurve sucht. Die gerade Linie nannte er oft die „tote Linie“, da sie Energie verbraucht, anstatt sie zu sammeln.

Der Wirbel als Antwort auf Begegnung

Ein Wirbel entsteht in der Natur meistens dort, wo verschiedene Kräfte aufeinandertreffen oder sich kreuzen. Er ist die lebendige Antwort auf eine Begegnung. Durch diese Drehbewegung bleibt die Energie im Fluss und wird entweder aufgebaut oder gereinigt.

- **Rechtsdrehende Energie:** Ein Wirbel im Uhrzeigersinn wirkt aufbauend und sammelnd. Er entspricht dem Einatmen der Natur und schenkt dir Vitalität.
- **Linksdrehende Energie:** Ein Wirbel gegen den Uhrzeigersinn wirkt reinigend und ableitend. Er entspricht dem Ausatmen. In der Natur ist das wichtig, um Altes loszulassen.



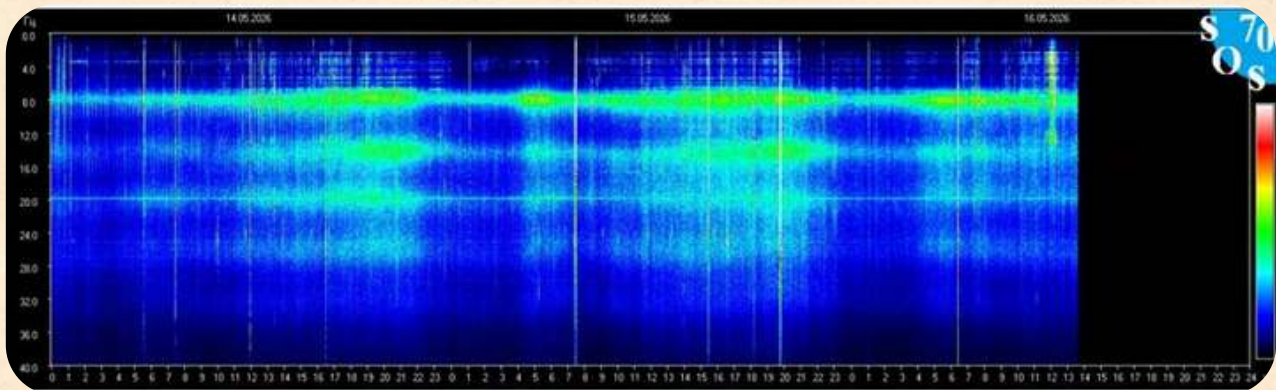
Die Gefahr des Stillstands in unserer Umgebung

Das größte Problem ist nicht die Richtung, sondern die Starrheit. Ein neutraler Zustand ohne Bewegung bedeutet Stillstand – es ist wie das **Anhalten der Luft**. Unsere modernen Wohngebäude sind oft ein Beispiel für diesen Stillstand. Schau dir unsere heutigen Fenster und Türen an: Sie sind meist streng viereckig und kahl. Energetisch gesehen sind diese Formen neutral – sie lassen die

Energie nicht wirbeln, sondern zwingen sie zum Stillstand. Früher wusste man um diese Gefahr. In alten Häusern findest du deshalb Bögen in den Türrahmen oder verzierte Fensterbögen mit Stuck. Diese Verzierungen waren keine bloße Dekoration; sie dienten dazu, die UR- FREQUENZ des Raumes in Bewegung zu halten und den Energiefluss zu unterstützen. Wenn du dies mit der Wünschelrute oder dem Biotensor misst, siehst du das Ergebnis sofort: Ein einfacher Bogen über einer Öffnung lässt die Energie atmen, während die harte Kante eines modernen Fensters das Feld zum Erliegen bringt. Wahre Lebenskraft braucht den ständigen Wandel und den Fluss zwischen den Polen.

5. Die Schumann-Resonanz: Ein kritischer Blick auf den Erdtakt

O „Herzschlag der Erde“ bezeichnet. Doch bei genauerer Betrachtung und mit Blick auf die ganze Wahrheit musst du dich fragen: Dient dieser Takt wirklich deiner Freiheit? Vieles spricht dafür, dass diese Frequenz dich in einem rein biologischen, fast animalischen Zustand festhält. Wenn du dich ausschließlich auf diese 7,83 Hertz eichen lässt, riskierst du, unter einem „energetischen Deckel“ zu bleiben. Dieser Takt kann wie ein Gefängnis wirken, das dich daran hindert, dich mit höheren, geistigen Ebenen und freien Ur-Frequenzen zu verbinden. In einer Welt voller künstlicher Pulse am Himmel ist zudem fraglich, wie „natürlich“ diese Schwingung heute überhaupt noch ist. Das System nutzt solche kollektiven Taktungen oft, um das Bewusstsein in einer manipulierbaren Matrix stabil zu halten. Wahre Rückerinnerung bedeutet für dich, über diesen Tellerrand hinauszuschauen und deine eigene, souveräne Schwingung jenseits jeder künstlichen Taktung zu finden.



6. Das Spektrum der 320 Energieformen – Segen oder Fluch?

In der tiefen Schwingungsforschung ist bekannt, dass es etwa **320 verschiedene Energieformen** gibt, die auf das Leben auf dieser Erde einwirken können. Etwa die Hälfte dieser Schwingungen wirkt lebensbejahend, während die andere Hälfte lebensverneinend ist. In unserer modernen Zivilisation nutzen wir fast ausschließlich die lebensverneinende Seite dieses Spektrums.

Lebensverneinende Energien im Alltag

Überall dort, wo Energie künstlich erzeugt oder übertragen wird (Mikrowellen, Wechselstrom, Elektrosmog), begegnen dir diese Kräfte. Besonders die „gepulste Strahlung“ von Funknetzen setzt dein Nervensystem in Dauerstress.

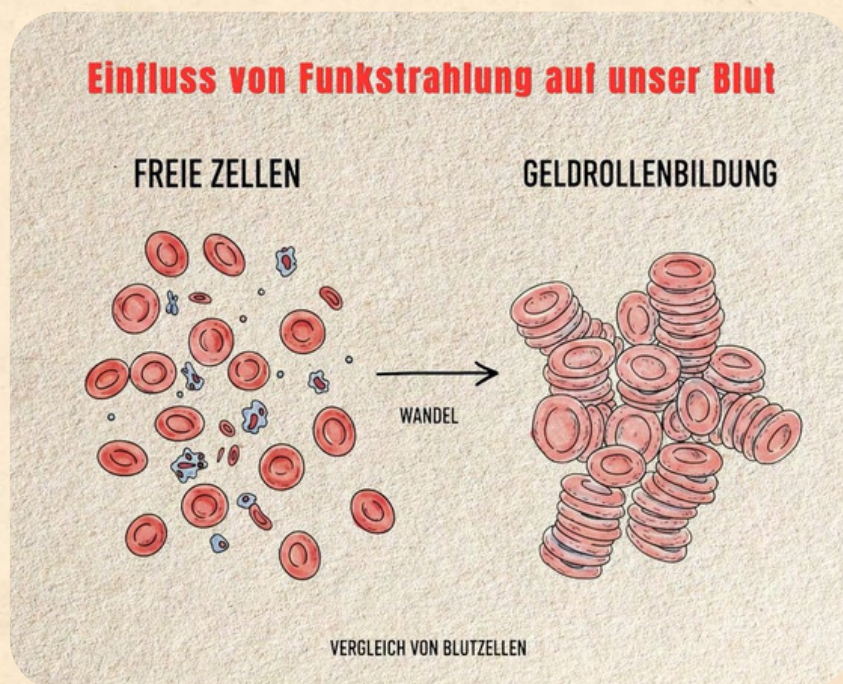
Das Phänomen des Brummens (WLAN-Krankheit)

Ein krasses Beispiel für diesen Stress ist das sogenannte Brummtou-Phänomen. Viele Menschen berichten von einem tiefen, nervenzehrenden Brummen im Ohr, das für andere nicht hörbar ist. Es ist kein gewöhnlicher Tinnitus, sondern ein Zeichen dafür, dass dein Gehirn durch die künstliche Funkstrahlung so sehr unter Druck gesetzt wird, dass es dieses Geräusch selbst erzeugt. Besonders nach Krankheiten, wie etwa einer Hirnhautentzündung oder starken Infekten, ist dein System geschwächt und reagiert noch empfindlicher. In solchen Momenten können schon neu installierte, starke Funknetze dazu führen, dass dein gesamtes Dorf oder Wohnviertel energetisch „vibriert“ und die Menschen krank macht.

Die Folgen für dein Blut und dein Gehirn

Diese unsichtbaren Kräfte haben handfeste Auswirkungen, die man unter dem Mikroskop sehen kann:

- **Die Geldrollenbildung:** Unter Einfluss von Funkstrahlung verklumpen deine roten Blutkörperchen. Sie stapeln sich wie Geldrollen, können kaum noch Sauerstoff transportieren und machen dein Blut „dick“. Das ist ein direkter Angriff auf deine Lebenskraft.
- **Erhitzung der Gehirnzellen:** Messungen zeigen, dass die Strahlung von Mobiltelefonen das Gewebe deines Gehirns buchstäblich erwärmt. Diese künstliche Hitze stört die empfindlichen Regenerationsprozesse deines Schädels und kann langfristig zu schweren Schädigungen führen.



7. Bovis-Einheiten – Das Maß für deine Lebenskraft

Wenn du dich mit Schwingungen beschäftigst, wirst du früher oder später auf den Begriff der Bovis-Einheiten stoßen. Benannt nach dem französischen Forscher Alfred Bovis, dienen sie als Maßstab für die feinstoffliche Lebensenergie an einem Ort, in einer Pflanze oder in dir selbst.

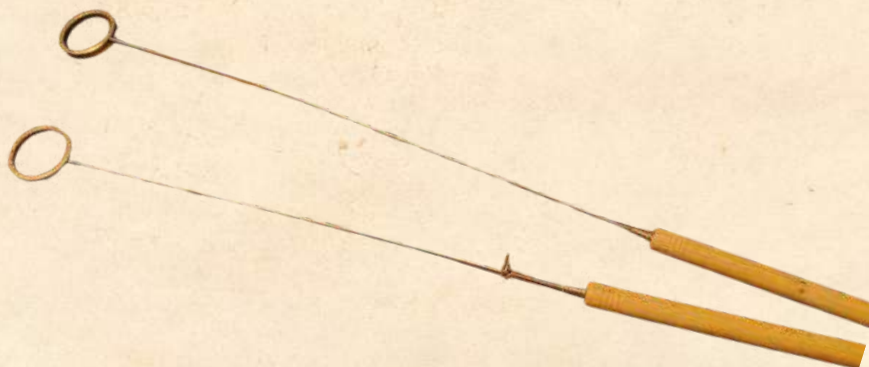
Deine innere Lebens-Batterie

Stell dir die Bovis-Skala einfach wie den Ladezustand deiner inneren Batterie vor. In der Radiästhesie (dem Strahlenmessen) wird oft ein Wert von etwa 6.500 bis 7.000 Bovis als neutraler Punkt angesehen.

- **Unter 6.500 Bovis (Abbauend):** In diesem Bereich wird dir Energie entzogen. Orte mit starkem Elektromog, verschmutztes Wasser oder verarbeitete Nahrungsmittel rauben dir Kraft.
- **Über 7.000 Bovis (Bejahend):** Ab hier beginnt der Bereich, in dem du Energie gewinnst. Frisches Quellwasser, gesunde Wildkräuter oder kraftvolle Plätze im Wald liegen oft weit über 10.000 Bovis. Hier wird dein System nicht nur erhalten, sondern aktiv aufgeladen.
- **Heil-Bereiche:** Wirkliche Kraftorte oder alte Heilquellen können Werte von 18.000 Bovis und weit mehr erreichen. In diesen Feldern kann dein Körper regenerieren und sich wieder an seine ursprüngliche Ordnung erinnern.

Messung durch dein eigenes Gefühl

Auch wenn man Bovis-Werte mit der Wünschelrute oder dem Pendel genau bestimmen kann, ist es wichtig, dass du dein eigenes Gefühl schulst. Frage dich an einem Ort oder bei einer Pflanze intuitiv: „Nährt das meine Lebenskraft oder zehrt es an mir?“ Die Bovis-Einheiten sind lediglich ein Hilfsmittel, um das Unsichtbare für deinen Verstand begreifbar zu machen. Das eigentliche Messinstrument bist du selbst.



Den Bovis-Wert kann man auch mit einem sogenannten Bio-Tensor ermitteln

8. Das Geheimnis der Verschränkung – Die energetische Verbindung

Wenn wir den Begriff der **Verschränkung** aus der Welt der feinstofflichen Energie betrachten, beschreibt er eine tiefe, unsichtbare Verbindung zwischen zwei oder mehr Systemen, Menschen oder Lebewesen.

Das Prinzip besagt, dass alles, was einmal miteinander in intensivem Kontakt stand, auf energetischer Ebene miteinander verbunden bleibt – völlig unabhängig davon, wie weit die Beteiligten räumlich oder zeitlich voneinander getrennt sind. Verändert sich der energetische Zustand des einen Teils, reagiert der andere Teil augenblicklich darauf.

Hier sind die wichtigsten Aspekte, wie sich diese Verbundenheit im alltäglichen Leben und in der Heilarbeit zeigt:

- **Menschliche Beziehungen:** Kennst du das Phänomen, dass du intensiv an jemanden denkst und im selben Moment klingelt das Telefon? Oder du spürst plötzlich eine grundlose Unruhe und erfährst später, dass einem geliebten Menschen in genau diesem Augenblick etwas zugestoßen ist? Das ist eine aktive emotionale und energetische Verschränkung.
- **Systemische Verstrickungen:** In der tieferen Betrachtung von Familienstrukturen oder Ahnenlinien zeigt sich oft, dass wir unbewusst Lasten, Glaubenssätze oder emotionale Muster von Vorfahren tragen. Diese feinstoffliche Bindung wirkt so lange im Verborgenen, bis sie bewusst erkannt und gelöst wird.
- **Natur und Schöpfung:** Auch zwischen Mensch, Pflanze und Erde existiert diese Verwebung. Wenn wir uns achtsam mit einem Ort oder einer Heilpflanze verbinden, findet ein unmittelbarer Informations- und Energieaustausch statt. Die Natur antwortet auf unsere Schwingung.



Die Brücke zur Naturwissenschaft

Interessanterweise hat die moderne Physik – genauer gesagt die Quantenmechanik – für dieses Phänomen eine exakte Entsprechung gefunden: die Quantenverschränkung.

Dabei werden zwei Elementarteilchen so miteinander gekoppelt, dass sie eine Einheit bilden. Ändert man den Zustand des einen Teilchens, ändert sich der Zustand des fernen Partnerteilchens in exakt demselben Moment – ohne jede zeitliche Verzögerung, selbst wenn Lichtjahre dazwischenliegen. Albert Einstein war dieses Phänomen anfangs so unheimlich, dass er es als „spukhafte Fernwirkung“ bezeichnete.

In der feinstofflichen Praxis nutzen wir genau diese „Fernwirkung“ ganz bewusst, um über das reine Bewusstsein heilende Impulse zu übertragen, Blockaden aufzuspüren oder energetische Fäden, die uns Kraft rauben, sanft zu klären.

9. Antennen in unserer Umgebung: Wie Alltagsdinge uns formen

Alles, was eine feste, materielle Form besitzt, beeinflusst das unsichtbare Energiefeld um uns herum. Die Gegenstände in unserer unmittelbaren Umgebung sind keine stummen Beobachter. Sie agieren im energetischen und psychologischen Sinne ununterbrochen als Antennen. Über mentale Reize, ihre reine Materialität und die emotionale Resonanz nehmen sie täglich maßgeblichen Einfluss auf unseren Körper, unseren Geist und unser feinstoffliches Feld.

Mentale und emotionale Resonanz: Objekte als Informationsträger

Gegenstände sind für uns Menschen niemals einfach nur tote Materie. Sie sind energetisch aufgeladene Informationsträger. Ein liebevolles Geschenk von einem Herzensmenschen oder ein über Generationen behütetes, altes Erbstück sendet ununterbrochen feine Signals von tiefer Geborgenheit, Zugehörigkeit und Freude in unser Feld. Im direkten Gegensatz dazu stehen Dinge, die wir mit unangenehmen Erinnerungen, ungelösten Konflikten oder stressigen Lebensphasen verbinden. Selbst wenn wir sie nicht bewusst ansehen, strahlen sie eine disharmonische Schwingung aus, die uns subtil Lebenskraft raubt und eine unterschwellige, dauerhafte Anspannung im Nervensystem erzeugt. Sie sind wie kleine, energetische Lecks in unseren eigenen vier Wänden.

Die Schwingung von Form und Material: Die Lehre des Feng Shui

Die traditionelle Raum-Harmonie und die moderne Raumpsychologie belegen gleichermaßen: Materialien, Formen und die Führung des Lichts bestimmen direkt unsere Stimmung und Vitalität.

- Organische Naturmaterialien: Holz, Ton, Leinen, Wolle und lebendige Pflanzen atmen in der sanften Frequenz der Erde. Ein runder Tisch aus massivem Vollholz vermittelt sofort eine beruhigende Wärme und kann nachweislich den biologischen Stresspegel im Körper senken.
- Künstliche, starre Werkstoffe: Kalte Metallmöbel, synthetische Kunststoffe und extrem scharfe, eckige Kanten brechen den harmonischen Fluss der Energie. Im Feng Shui weiß man, dass spitze Ecken und harte Kanten wie feine, energetische Pfeile wirken, die das körpereigene Energiefeld unruhig stören. Sie versetzen unser System unbewusst in eine ständige, leichte Alarmbereitschaft.

Das Geheimnis der Fensterbögen: Totes Licht gegen lebendigen Fluss

Ein besonders eindrucksvolles Beispiel für diesen Form-Einfluss sind unsere Fenster. Ein gewöhnliches, streng viereckiges und kahl geschnittenes Fenster unserer modernen Bauweise erzeugt energetisch gesehen eine Art Stillstand. Es lässt das Licht zwar hindurch, wirbelt die dahinterliegende Energie jedoch nicht auf – es entsteht ein Zustand von Null-Energie.

Wenn wir uns hingegen ein traditionelles Fenster mit einem harmonisch geschwungenen Bogen ansehen, ändert sich die Schwingungsrichtung vollständig. Die runde Geometrie des Bogens wirkt wie ein natürlicher Wandler. Sie zwingt das eintretende Licht und die feinstofflichen Wellen in eine rechtsdrehende, also aufbauende und positive Drehbewegung. Das Feld im Raum fängt an zu atmen, die Energie wirbelt lebendig und vitalisiert jeden, der sich in diesem Raum aufhält.

Human Design: Dein individuelles Umgebungsfeld

Auch im Human Design wird deutlich, wie existenziell wichtig das äußere Feld für unsere Entfaltung ist. Jeder Mensch besitzt einen ganz individuellen energetischen Bauplan. Besonders Menschen mit einer ausgeprägten Umgebungssensibilität reagieren extrem sensibel auf die Räume, in denen sie leben und arbeiten.

Ist die Umgebung starr, unaufgeräumt oder mit künstlichen, lebensverneinenden Materialien überladen, zieht sich unsere Aura unbewusst zusammen, um sich zu schützen. Wir können uns nicht regenerieren und blockieren unsere eigene Intuition. Erst in einem Raum, der harmonisch und im Einklang mit natürlichen Prinzipien gestaltet ist, kann sich unser Energiefeld entspannt ausdehnen. Wir kommen wieder vollkommen in unserer Kraft an.

Ordnung und Lebensenergie: Das Fließen des Qi

Das bewusste Aufräumen und das konsequente Entfernen von alten, kaputten oder ungenutzten Gegenständen ist in Wahrheit ein tief greifender, energetischer Reinigungsakt. Jedes Objekt, das wir horten, bindet einen Teil unserer Aufmerksamkeit und unserer unbewussten Emotionen.

Sobald wir uns von diesem materiellen Ballast befreien, lösen sich auch die erstarrten Schwingungen auf. Die Lebensenergie – in der traditionellen Lehre als Qi bezeichnet – kann wieder frei, weich und ungestört durch die Räume fließen. Ein aufgeräumter, klarer Raum wirkt sofort wie eine Frischzellenkur für unser gesamtes System. Er schenkt uns geistige Klarheit und neue, sprudelnde Vitalität.

Die Atmosphäre des schützenden Feldes

Die bewusste Anordnung unserer Möbel, das bewusste Platzieren von gesunden Pflanzen, harmonischen Kunstgegenständen und natürlichen Lichtquellen erschafft ein lebendiges Torus-Feld in unseren Wohnräumen. Wenn wir diesen Raum mit Achtsamkeit und lebendigen Formen gestalten, kreieren wir einen kraftvollen Schutzraum. Unser körpereigenes Energiesystem – unsere schützende Aura – muss sich nicht mehr ständig gegen Disharmonien abgrenzen. Sie kann sich vollkommen entspannen, weich fließen und sich an der Ur-Frequenz der Natur wieder aufladen.



10. Die Heilkraft der Stimmgabeln – Ordnung durch Resonanz

Nachdem wir uns mit den Belastungen beschäftigt haben, kommen wir nun zum kraftvollsten Werkzeug für deine Rückerinnerung: den Stimmgabeln und Klangkörpern. Sie tragen die mathematische Ordnung der Natur direkt in dein System.

Die Fibonacci-Folge: Das Zählmaß der Schöpfung

In der Natur geschieht nichts zufällig. Das Wachstum von Tannenzapfen, die Spirale einer Schnecke oder die Anordnung von Blättern folgt einer heiligen Zahlenreihe: der Fibonacci-Folge. Jede Zahl ergibt sich aus der Summe der beiden vorangegangenen (1, 1, 2, 3, 5, 8, 13...). Dieses Verhältnis erzeugt den Goldenen Schnitt – die vollkommene Harmonie. Heilfrequenzen basieren auf genau diesen natürlichen Schwingungsverhältnissen.

Die wichtigsten Heilfrequenzen im Überblick

Frequenz Name / Fokus sowie Wirkung auf dein System

- **128 Hz Otto-Gabel (Erdton)** Wirkt tief im Knochenbau, löst physische Blockaden und erdet dich sofort.
- **136,1 Hz Jahreston Erde (OM)** Beruhigt das Herz, führt dich in deine Mitte und fördert tiefen Schlaf.
- **174 Hz Fundament** Ein natürliches Werkzeug gegen Schmerzen; gibt deinen Zellen Sicherheit.
- **285 Hz Quanten-Heilung** Unterstützt die Regeneration von Gewebe und Organen.
- **396 Hz Befreiung** Hilft dir, Ängste und alte Schuldgefühle loszulassen.
- **417 Hz Klärung** Bereinigt traumatische Erfahrungen und fördert den Wandel.
- **432 Hz Natürlicher Kammerton** Die Schwingung, die im Einklang mit der Natur und deiner DNA steht.
- **528 Hz Transformation** Die „Wunder-Frequenz“ zur Erneuerung und Stärkung der Lebenskraft.

Rückkehr zur UR-FREQUENZ: Das Bad im Klang

Heilung durch Resonanz bedeutet, dass dein Körper an seinen gesunden Ursprung erinnert wird.

- **Die Stimmgabel:** Da du zu einem Großteil aus Wasser bestehst, leitet dein Gewebe die Sinusschwingung einer Gabel bis tief in die Zellen weiter.
- **Klangmöbel** (z.B. der Harfenstuhl): Stell dir vor, du sitzt auf einem Stuhl aus massivem Vollholz, an dessen Rücken Saiten wie bei einer Harfe gespannt sind. Wenn diese gespielt werden, wird das Holz zum Resonanzkörper und überträgt die Vibration auf deine Wirbelsäule. Du wirst selbst zum Klangkörper. Solche Erfahrungen können sogar Leiden wie Tinnitus lindern, da das Gehirn durch die Harmonie lernt, Stress-Geräusche loszulassen.



11. Deine Frequenz im Alltag auftanken: Wege der Rückverbindung

Wissen ist nur dann lebendig, wenn du es anwendest. Um deine **UR-FREQUENZ** stabil zu halten, darfst du dich regelmäßig aus der künstlichen Taktung lösen und in das Kraftfeld der Natur zurückkehren.

Die Heilkraft des Waldes

Ein Spaziergang im Wald wirkt Wunder, aber achte auf den Unterschied: Ein natürlicher Waldweg, der sich durch das Dickicht windet, nährt dich weit mehr als ein künstlich angelegter Park.

- **Die Begegnung mit Pflanzen:** Gehe mit offenen Augen durch die Natur. Oft fallen dir bestimmte Pflanzen ins Auge – sie „sprechen“ dich an. Diese Pflanzen haben meist eine Botschaft oder eine Information für dich.
- **Bäume umarmen:** Scheue dich nicht davor, einen Baum zu umarmen. Die mächtigen Wurzeln und die Krone erten dich und bringen deinen eigenen Energiefluss wieder in die vertikale Ordnung.
- **Barfußlaufen:** Der direkte Kontakt deiner Fußsohlen mit der Erde leitet statische Aufladungen ab und synchronisiert dich mit der Erdschwingung.

Sorgen abgeben an die Natur

Wenn dich Sorgen oder Blockaden drücken, kannst du diese energetisch an Pflanzen weitergeben. Sei dabei jedoch achtsam und respektvoll:

- **Um Erlaubnis bitten:** Frage die Pflanze oder den Baum vorher, ob sie bereit sind, deine Last zu tragen und zu wandeln. Das gilt besonders für sogenannte Giftpflanzen – sie haben oft eine sehr starke reinigende Kraft.
- **Alte Bräuche nutzen:** Früher nutzten Mädchen ihre Zopfbänder, um Wünsche oder Sorgen in die Zweige des Holunders zu flechten. Dies ist eine Form der bewussten Verschränkung. Indem du einen physischen Gegenstand mit deiner Absicht verbindest und ihn der Natur übergibst, setzt du einen kraftvollen Heilimpuls in Gang.



12. Kleidung als Resonanzkörper: Schwingung zum Anziehen

Ein oft vergessener Aspekt deiner täglichen Frequenz ist das, was du direkt auf deiner Haut trägst. Deine Kleidung ist die „zweite Schicht“ deines Energiefeldes und entscheidet darüber, ob deine Energie frei fließen kann oder blockiert wird.

Die Magie der Handarbeit

Früher war das Nähen und Schneidern von Kleidung ein meditativer, heiliger Akt. Jeder Stich, der geduldig per Hand gesetzt wurde, übertrug die Frequenz und die Absicht des Schöpfers in das Gewebe. Eine handgenähte Bluse oder ein Rock trägt eine völlig andere Signatur als ein industriell gefertigtes Massenprodukt, das unter Stress und künstlichem Lichttakt entstanden ist.

Energie-Schnittmuster und Geometrie

Es gibt spezielles Wissen um sogenannte **Energie-Schnittmuster**. Diese basieren auf den heiligen Maßen deines Körpers und der Geometrie der Natur (ähnlich wie die Fibonacci-Folge). Ein solches Kleidungsstück engt dein Feld nicht ein, sondern unterstützt den natürlichen Fluss deiner Energiebahnen.

- **Die besondere Wirkung von Röcken:** Ein weit schwingender Rock hat eine trichterförmige Geometrie. Er wirkt wie eine Antenne, die die aufsteigende Erdenergie (Torus-Fluss) auffängt und in deinen Beckenraum leitet. Das ist der Grund, warum viele Frauen sich in langen Röcken intuitiv viel verbundener und „geerdet“ fühlen.

Naturfasern als Frequenz-Leiter

Das Material ist entscheidend. Wir müssen uns hier auf die reinen Schwingungsträger der Erde zurückbesinnen:

- **Brennnessel:** Die Brennnessel ist eine der kraftvollsten Ur-Fasern überhaupt. Sie besitzt eine extrem hohe Eigenschwingung und wirkt fast schon lichtbringend auf dein Feld. Früher war "Nesselstoff" weit verbreitet, bevor er durch billigere Importe verdrängt wurde. Kleidung aus Brennnessel erinnert deine Haut an ihre natürliche Schutzfunktion und stärkt deine Vitalität.
- **Hanf:** Hanf ist die Faser der Beständigkeit und Erdung. Er ist extrem widerstandsfähig und bietet einen natürlichen Schutz gegen schädliche Strahlung. Kleidung aus Hanf hilft dir, bei dir zu bleiben und dich nicht von künstlichen Feldern im Außen mitreißen zu lassen.
- **Leinen, Wolle und Seide:** Diese klassischen Naturfasern ergänzen das Spektrum. Sie lassen dein feinstoffliches Feld atmen, speichern keine statische Aufladung und können harmonische Informationen deiner Umwelt speichern.
- **Kunstfasern (Polyester/Plastik):** Diese Materialien wirken wie ein energetischer Deckel. Sie isolieren dich von deinem Umfeld, unterbrechen den Austausch mit der Umwelt-Energie und können statische Aufladungen erzeugen, die dein Nervensystem stressen.

Deine Kleidung ist also eine Entscheidung für oder gegen den freien Fluss deines Seins. Wenn du beginnst, dich wieder mit den Schnitten und Stoffen der Natur zu verbinden, wirst du spüren, wie deine eigene **UR-FREQUENZ** wieder Raum zum Schwingen bekommt.



13. Ein Rätsel zum Nachspüren: Die Macht der Wahrnehmung in unserem Inneren

Zum Abschluss möchte ich dir eine Frage stellen, die dein Verständnis von Frequenz und Wahrnehmung auf die Probe stellt:

Stell dir vor, tief in einem unberührten Wald, fernab von jedem Menschen und jedem Tier, fällt plötzlich ein riesiger, alter Baum um. Gibt es in diesem Moment ein Geräusch? Ja oder Nein?



Die Auflösung

Die Antwort ist so einfach wie tiefgreifend: **Nein.**

Physikalisch gesehen erzeugt der fallende Baum eine gewaltige Erschütterung der Luft – eine Druckwelle, eine **UR-FREQUENZ**. Aber ein „Geräusch“ entsteht erst in dem Moment, in dem diese Schwingung auf ein Ohr trifft, auf ein Trommelfell und von einem Gehirn interpretiert wird. Ohne einen Beobachter bleibt es eine lautlose Welle im Raum. Du bist der Empfänger, der der Schwingung erst eine Stimme gibt.

Alles Liebe,

Bianka

Energiefrequenz & Wurzelwerk